

## HUGO STRASSER

### **Big Band Ikone Hugo Strasser**

---

„Hugo Strasser, auf der Bühne stets makellos gekleidet mit Schlips und Zweireiher, war ein Gentleman alter Schule. Er pflegte das Understatement - und war von ausgesuchter Höflichkeit. Sein Ton passte zu ihm: Auf der Klarinette entwickelte Strasser eine einzigartige, klangschöne Eleganz, die ihn mühelos durch das swingende Standard-Repertoire trug.“ (aus dem Nachruf von Beate Sampson, BR Klassik)

Hugo Strasser wurde 1922 in München geboren. Aufgewachsen in kleinbürgerlichen Verhältnissen lernte Strasser, wie seine fünf Geschwister, ein Instrument. Sein erstes Instrument war die Mundharmonika, mit der er im Alter von 7 Jahren bei der „Deutschen Stunde in Bayern“, dem Vorläufer des Bayerischen Rundfunks, das Stück „Großmütterchen“ spielte. Später lernte er Geige aus der, mit Beginn seines Studiums an der Akademie der Tonkunst in München, die Klarinette wurde. Aus dieser Zeit stammt auch seine besondere Liebe für die amerikanische Swingmusik. Strasser selbst nannte die Musik von Benny Goodman, Count Basie, Duke Ellington u.a. seine Initialzündung. Während des Krieges hatte er das Glück, zum Dienst am Instrument verpflichtet zu werden. Unmittelbar danach begann er, als junger Mann - anfänglich mit einer kleinen Besetzung, bestehend aus Klarinette, Bass, Schlagzeug und abwechselnd Piano, Vibraphone oder auch Geige - Jazz und Swing in den Clubs der amerikanischen Besatzer zu spielen. Bei Max Greger schließlich, der bereits 1948 eine eigene Band gegründet hatte und ihn 1949 als ersten Altsaxophonisten dazu holte, konnte Hugo Strasser endlich auch seinem Wunsch gerecht werden, für die Zivilbevölkerung zu spielen.

Fünf Jahre später gründete Strasser (1954) in München sein erstes eigenes Tanzorchester: „Kapelle Hugo Strasser“, bestehend aus ihm selbst und 6 weiteren Musikern. 1956 kam Hans Wolf als erster Alt Saxophonist ins Orchester und stand dort 52 Jahre lang musikalisch und organisatorisch an Hugo Strassers Seite. In den 1960er Jahren erweiterte Hugo Strasser die Anzahl der Bläser zunächst auf 1 Soloklarinette, 4 Trompeten, 1 Posaune und 5 Saxophone. Etwa zwei Jahre später kamen bei den Bläsern eine zweite Posaune und die Rhythmusgruppe wurde um eine Gitarre erweitert. Zu dieser Zeit entstand auch der Name „HUGO STRASSER und sein Tanzorchester“. Ab der 1980ern trat das Orchester dann schließlich mit 1 Soloklarinette, 3 Trompeten, 3 Posaunen und 5 Saxophonen und der Rhythmusgruppe auf.

Der Name steht auch heute noch für eine einzigartige Mischung von Evergreens und modernen Songs im ‚strikten Tanzrhythmus‘. So war das Repertoire immer aktuell und konnte Zeiten und Moden überdauern, was bei einem weltweiten Publikum großen Anklang fand. Das Orchester HUGO STRASSER wurde so zur etablierten Marke des Showbusiness. Unzählige Plattenaufnahmen bezeugen diese Popularität. Die bekannteste Platte, die von 1965 bis 1996 in Serie ging und mehrere Millionen Mal verkauft wurde, war die sogenannte „Tanzplatte des Jahres“.

Durch die ausgezeichnete Tanzbarkeit und den einzigartigen Sound entwickelte sich das Orchester HUGO STRASSER zu einem der beliebtesten Tanzorchester der Welt und war stets die erste Wahl der Tanzturniere, Tanzweltmeisterschaften, Tanzverbände und Tanzschulen. Hugo Strasser war bis zu seinem Tod noch Ehrenmitglied im ADTV. In den 1980ern wurde das Orchester Hugo Strasser vom Welt-Tanzsport-Verband sogar als das international beste Tanzorchester ausgezeichnet.

Über Jahrzehnte traten Hugo Strasser und sein Orchester in unzähligen Fernsehshows auf wie z.B.: „Musik ist Trumpf“ (mit Peter Frankenfeld) „Sing mit mir, tanz mit mir“ (mit Lou Van Bourg), „Mit Musik geht alles besser“ (mit Lou Van Bourg) um nur einige ZDF-Unterhaltungsshow zu nennen. Ausserdem entstand eine sehr enge Zusammenarbeit mit Dieter Hildebrandt und Klaus Havenstein in der „Lach- und Schießgesellschaft“. In den 70er und 80er waren Hugo Strasser und sein Orchester ca. 180 Tage im Jahr unterwegs und spielten sich so in die Herzen eines weltweiten Tanzpublikums.

Doch nicht nur mit dem großen Orchester, sondern auch mit der kleinen Besetzung, dem 1987 gegründeten Quintett Hugo Strasser HOT FIVE, das er sich selbst zum 65. Geburtstag geschenkt hatte, war Hugo Strasser sehr erfolgreich. Dieses heute noch legendäre Konzert fand am 14.05.1987 im Ballsaal des Hotels Bayerischer Hof statt und wurde damals vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet. Im gleichen Jahr wurde der Schlagzeuger Werner Schmitt Mitglied der HOT FIVE sowie des Orchesters und ist seit 30 Jahren deren fester Bestandteil. Oft wurde er von seinem Bandleader Hugo als „der beste Schlagzeuger, den er in seiner gesamten beruflichen Laufbahn hatte“ angekündigt.

Auch als Komponist und Arrangeur war Hugo Strasser sehr erfolgreich. Mit seiner Komposition "The Lonely Trumpet" beispielsweise, die von Ray Anthony eingespielt wurde, hatte Hugo Strasser wochenlang einen Nummer 1 Hit in den amerikanischen Charts. Mindestens 500

Melodien stammen aus seiner Feder. Ausgezeichnet wurde Hugo Strasser und sein Orchester mit zwei Goldenen Schallplatten, dem Deutschen Schallplattenpreis und dem Goldenen Tanzschuh, um nur einige zu nennen.

Als sich seine Gesundheit Ende 2015 rasch und stark verschlechterte, übergab Hugo Strasser am 15.12.2015 sein Orchester mit Namen, allen Rechten und dem gesamten Notenarchiv an Heinrich Haas. Strasser hatte ihn als 17-Jährigen, talentierten Pianisten entdeckt und im Jahr 1999 erst zu den HOT FIVE und dann auch ins Orchester geholt. Großgeworden im Geiste des Meisters und gefördert als sein musikalischer Mentee, hatte sich über die Jahre eine sehr enge Freundschaft entwickelt. In Haas hat Strasser den Nachfolger gefunden, der sein musikalisches Lebenswerk und die Leitung des Orchesters in seinem Sinne weiterführt. So wurde Heinrich Haas zum musikalischen Nachfolger Hugo Strassers. Im Februar 2016 traf Hugo Strasser zum letzten Mal auf. Er starb am 17.03.2016 an den Folgen einer schweren Krebserkrankung.

#### **Kontakt**

Heinrich Haas  
Pelkovenstrasse 53 (RGB)  
80992 München

Büro +49 (0) 89 12 71 74 36  
Mobil +49 (0)151 27 50 73 31  
Mail [info@orchesterhugostrasser.de](mailto:info@orchesterhugostrasser.de)  
Web [www.orchesterhugostrasser.de](http://www.orchesterhugostrasser.de)